

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

Fortbildungsprogramm Fanarbeit

Frühjahr 2016



Inhalt

Einführung	3
Zielgruppe	5
Ziele	5
Teilnahmebestätigung und Zertifizierung	6
Finanzieller Rahmen	6
Anmeldeverfahren	7
DAS FORTBILDUNGSPROGRAMM FRÜHJAHR 2016:	
KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	9
Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen	
MODUL 2: Öffentlichkeitsarbeit	
KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen	
Modul 3: Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 1	
TERMINKALENDER FRÜHJAHR 2016	11
KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	15
Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen	
METHODIK	16
Gedenkstättenarbeit	
METHODIK	17
MOVE – Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen – motivierende Kurzintervention	
GRUNDLAGEN	18
Workshop für Neueinsteiger*innen	
Vorträge	19
DIE ANBIETER:	
KOS	20
LAG-NRW e.V.	21
Trägerverbund der AWO-Fanprojekte	22
Hinweise zum Datenschutz	23
Impressum und Kontakt	23



EINFÜHRUNG

Aktuell zur Bundeskonferenz stellen wir Euch unser neues Seminar- und Weiterbildungsprogramm **PRAXIS / TRANSFER / WISSEN** vor, das wir zukünftig jeweils zu Jahresbeginn für die darauffolgende Spielsaison herausbringen werden. Unser Ziel ist es, Euch und anderen professionell im Feld der Sozialarbeit Beschäftigten eine nützliche Orientierung an die Hand zu geben.

Mit unseren Angeboten wollen wir Euch darin unterstützen, Euch im beruflichen Alltag kontinuierlich zu professionalisieren und für zukünftige Herausforderungen zu rüsten. Das Fortbildungsprogramm enthält thematische Inhalte, die sich bewährt haben sowie Angebote, die auf aktuelle Entwicklungen Bezug nehmen. Bei der Auswahl der Veranstaltungen ist es uns wichtig, dass sich zum einen die Vielfalt der Aufgaben und Anforderungen in der sozialpädagogischen Fanarbeit widerspiegeln. Zum anderen soll Euch das Programm auch Einblicke in arbeitsfeldübergreifende Aufgaben und zu Querschnittsthemen wie z.B. Personal- und Organisationsentwicklung im komplexen Feld der Sozialarbeit verschaffen.

Im Rahmen unseres Fortbildungsprogramms findet Ihr daher Möglichkeiten, theoretisches Fachwissen zu vertiefen, aber auch konkrete Ansätze für das berufliche Handeln kennen zu lernen und mit einem hohen Praxisbezug anzuwenden.

Die Themeninhalte haben wir in gemeinsamer Abstimmung zwischen KOS, LAG-NRW und dem Trägerverbund der AWO-Fanprojekte konzipiert.



Warum gerade jetzt dieses Fortbildungsprogramm?

Die Anforderungen an die Mitarbeiter*innen in den Fanprojekten sind vielfältig und in den letzten Jahren ständig gestiegen. So seid Ihr in den Fanprojekten Ansprechpartner*innen und wichtige Bezugspersonen für jugendliche Fußballfans, agiert in einem meist hierarchiearm aufgestellten Team und nehmt gleichzeitig eine bedeutende Schnittstellenfunktion zwischen allen im Fußballumfeld tätigen Institutionen (Verein, Polizei, Fans, Kommune) ein. Im Alltag müsst Ihr Euch auch mit strukturellen und finanziellen Herausforderungen, personeller Unterbesetzung oder arbeitsrechtlichen Anforderungen auseinandersetzen. Zudem ist das Fußballgeschäft ein sehr schnelllebiges, so dass häufig wenig Zeit bleibt, um aktuelle Entwicklungen zu bewerten und einzuordnen.

Seitens der Zuwendungsgeber*innen und anderer Anspruchspartner*innen steigt die Erwartung an wirksame und erfolgreiche, pädagogische Arbeit und auch der Anspruch an die eigene Arbeit nimmt zu. So gewinnen für die Fanprojekte neben der alltäglichen Beziehungsarbeit u.a. eine professionelle und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit, Lobby- und Netzwerkarbeit sowie eine überzeugende Präsentation der eigenen Arbeit zunehmend an Bedeutung.

Diese gravierenden Veränderungen in den Aufgaben- und Organisationsstrukturen verändern auch das berufliche Handeln. Dies trifft sowohl für Neueinsteigende als auch für erfahrene Mitarbeiter*innen im Bereich der sozialen Arbeit mit jugendlichen Fußballfans zu.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildungen wenden sich vorrangig an alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der professionellen Sozialarbeit mit Fußballfans, die ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen für die berufliche Praxis verbessern möchten.

Sie sind aber auch für Personen geeignet, die sich in der sozialpädagogischen Ausbildung befinden, auf Honorarbasis in den Fanprojekten tätig sind oder sich in artverwandten Berufsfeldern bewegen.



ZIELE

Die Programminhalte werden von folgenden Grundsätzen getragen:

- **Partizipation:** Die Entwicklung des Fortbildungsprozesses geschieht unter partizipatorischen Grundsätzen. Die Themen orientieren sich mit Blick auf lokale Problemlagen an den Bedarfen der FP-Mitarbeiter*innen, d.h. die inhaltlichen Themenfelder nehmen Bezug auf aktuelle Diskussionen im Rahmen der jeweiligen Regionalverbände innerhalb der BAG ohne dabei den bundesweiten Blickwinkel außer Acht zu lassen. Die aktive Rückmeldung und Bewertung der Angebote durch die Teilnehmer*innen wird wichtiger Bestandteil unserer Qualitätssicherungsmaßnahmen sein.
- **Empowerment:** Die Auswahl der Themen soll die Mitarbeiter*innen der Fanprojekte darin unterstützen, Probleme vor Ort im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu bearbeiten.
- **Vernetzung:** Ein weiterer zentraler Bestandteil der Themenauswahl ist eine engere Vernetzung der Fanprojektarbeit im Sinne des Fach- und Informationstransfers zur Sensibilisierung und Unterstützung der Kolleg*innen bei der Entwicklung und Befähigung von Handlungsstrategien. Das hilfreiche Prinzip der kollegialen Beratung erhält einen zentralen Stellenwert.



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Teilnehmer*innen an unseren Fortbildungsangeboten erhalten nach Abschluss eine formelle Teilnahmebestätigung. Bei speziell ausgewiesenen Veranstaltungen gibt es auch die Möglichkeit einer Zertifizierung. Näheres hierzu ist den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen.

All unsere Fortbildungsangebote sind zur Erfüllung der Kriterien im Rahmen des Qualitätssiegel-Prozesses „Fanprojekt nach dem NKSS“ anrechenbar.



FINANZIELLER RAHMEN

Die Kosten für die Teilnehmer*innen variieren je nach Veranstaltung. Ebenso unterschiedlich gestalten sich die Regelungen zu Stornierung und Subventionierungsmöglichkeiten.

Details hierzu sind den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen.

Generell gilt, dass wir allen Fanprojekten die Teilnahme an unseren Fortbildungsangeboten ermöglichen wollen – unabhängig von deren jeweiligen personellen oder finanziellen Rahmenbedingungen.

Sollten dennoch Probleme bei der Finanzierbarkeit auftreten, bieten wir jederzeit Beratung und gegebenenfalls Bezuschussungen im Rahmen unserer Möglichkeiten an.



ANMELDEVERFAHREN

Die Voranmeldung zu den einzelnen Workshops und Seminaren muss schriftlich erfolgen. Bitte nutzt die Möglichkeit der Online-Anmeldung auf unserer Homepage im internen Bereich unter der Rubrik „Fortbildung“. Hier findet Ihr auch das Anmeldeformular als PDF zum Download.

Unmittelbar nach der Voranmeldung zu einem Fortbildungsangebot erhaltet Ihr eine Benachrichtigung, die den Eingang Eurer Anmeldung bestätigt. In der Folge kontaktieren wir Euch persönlich mit weiteren Details zum ausgewählten Angebot. Rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Fortbildung erhaltet Ihr in Absprache mit den Referent*innen alle notwendigen Informationen und Arbeitsunterlagen.

Sollte ein Fortbildungsangebote die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreichen, behalten wir uns vor, das entsprechende Seminar abzusagen. In diesem Fall werdet Ihr rechtzeitig benachrichtigt.

Bei einer sehr hohen Anfrage kann ein Seminar/Workshop zu einem anderen Zeitpunkt nochmals angeboten werden.

Das Fortbildungsprogramm Frühjahr 2016



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen
Modul 2: Öffentlichkeitsarbeit
14. – 16. Dezember 2015 → Remagen-Rolandseck



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen
Modul 3: Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 1
15. – 17. Februar 2016 → Remagen-Rolandseck



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen
Modul 3: Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 2
21. – 23. März 2016 → Remagen-Rolandseck



METHODIK

Gedenkstättenarbeit
8. + 9. März 2016 → Nordhausen



METHODIK

MOVE – Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen – motivierende
Kurzintervention
1. – 3. Juni 2016 → Bochum



GRUNDLAGEN

Workshop für Neueinsteiger*innen
23. – 25. Februar 2016 → Frankfurt am Main



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen

MODUL 2 → Öffentlichkeitsarbeit

INHALTE → Um Verständnis und Akzeptanz für die Fanprojekte zu schaffen, bedarf es einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Die kompetente Außerdarstellung eines Fanprojektes ist ebenso von Bedeutung, wie die politische Einmischung und das aktive Mitgestalten von Prozessen.

Das Modul vermittelt einen Überblick über die Medienwelt, Maßnahmen und Strategien einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit und den damit zusammenhängenden Rechtsgrundlagen. Mit Best-Practice-Beispielen soll der komplexe Medienbereich erforscht und Hürden rund um die Öffentlichkeitsarbeit genommen werden. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zu sensibilisieren hinsichtlich der Profilbildung des Fanprojektes und der Informationsverbreitung, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu schaffen. Vermittelt werden: Grundbegriffe und Grundlagen von Öffentlichkeitsarbeit; Zielgruppe, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit; Sinn und Notwendigkeit von Öffentlichkeitsarbeit; Grundstein Social Marketing; Leitbildentwicklung in der Öffentlichkeitsarbeit; Kommunikation als Schlüssel zur Öffentlichkeitsarbeit; Unterstützung und Vermittlung von Zielen.

VERANSTALTER → Trägerverbund der AWO-Fanprojekte, KOS

LEITUNG → Anna Hillebrand (Kurs); Kay-Uwe Rohn (Modul)

TERMIN → 14. – 16. Dezember 2015

ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)

UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum

KOSTEN → 420 € p/P

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung

ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung

Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.

ANMELDUNG BIS → 10.12.2015

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen

MODUL 3 → Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 1

INHALTE → Die Fansozialarbeit misst der Kommunikation, der Moderation und der Mediation eine besondere Bedeutung bei. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf frühzeitiger, verlässlicher und zielorientierter Kommunikation, um bei den handelnden Personen mögliche Ängste und Befürchtungen zu nehmen und Vertrauen aufzubauen.

In dem zweiteiligen Modul stehen Übungen und die Einbindung konkreter Situationen aus dem beruflichen Alltag im Vordergrund.

Konkret bedeutet dies, dass die Teilnehmer*innen sich mit Modellen der Kommunikation und Gesprächsführung auseinandersetzen und Interventionsformen bei Kommunikationsstörungen theoretisch und praktisch erlernen. Des Weiteren soll erlernt werden, wie für ein zielorientiertes, konstruktives und wertschätzendes Gespräch in einem Spannungsfeld von unterschiedlichen Bedürfnislagen der beteiligten Gesprächspartner*innen Widerstände analysiert, Ziele formuliert und Lösungen gefunden werden können. Vermittelt werden: Entwicklung einer klaren Gesprächsgrundhaltung; Aktives Zuhören; Erkennung von Botschaften; Grundhaltung und Phasen einer Moderation; Ausgewählte Moderationsanlässe; Moderation von Konflikten.

VERANSTALTER → Trägerverbund der AWO-Fanprojekte, KOS

LEITUNG → Anna Hillebrand (Kurs), Dr. Wolfgang Wildfeuer (Modul)

TERMIN → 15. – 17. Februar 2016

ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)

UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum

KOSTEN → 420€ p/P

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung

ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung

Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.

ANMELDUNG BIS: 06.02.2016

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung



■ **PRAXIS** ■

■ **TRANSFER** ■

■ **WISSEN** ■



Terminkalender

	14. – 16.12.2015	FORTBILDUNG ÖFFENTLICHKEIT
	15. – 17.02.2016	FORTBILDUNG KOMMUNIKATION
	23. – 25.02.2016	WORKSHOP FÜR NEUEINSTEIGER
	8.+9.03.2016	FORTBILDUNG GEDENKSTÄTTE
	21. – 23.03.2016	FORTBILDUNG KOMMUNIKATION
	22. – 24.03.2016	BAG-BUNDESTAGUNG
	10. – 11.05.2016	KLAUSURTAGUNG FANPROJEKT
	20. – 21.05.2016	FANFINALE BAG
	31.05. – 2.06.2016	JAHRESTAGUNG DER AWO-FANCLUBS
	1. – 3.06.2016	MOVE-FORTBILDUNG
	13. – 18.08.2016	FANCAMP NRW

ender

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

TSARBEIT (2)

REMAGEN-ROLANDSECK

N-MODERATION-MEDIATION (1)

REMAGEN-ROLANDSECK

ER*INNEN

FRANKFURT AM MAIN

NARBEIT

NORDHAUSEN

N-MODERATION-MEDIATION (2)

REMAGEN-ROLANDSECK

E NRW

HATTINGEN

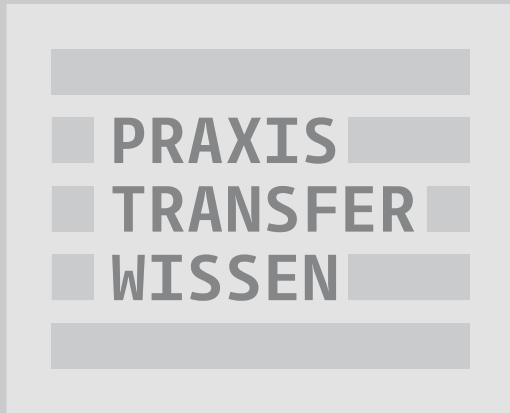
BERLIN

PROJEKTE

KIEL

BOCHUM

PADERBORN



■ PRAXIS ■

■ TRANSFER ■

■ WISSEN ■



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen

MODUL 3 → Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 2

INHALTE → siehe Teil 1

VERANSTALTER → Trägerverbund der AWO-Fanprojekte, KOS

LEITUNG → Anna Hillebrand (Kurs), Dr. Wolfgang Wildfeuer (Modul)

TERMIN → 21. – 23.03.2016

ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)

UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum

KOSTEN → 420 € p/P

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung

ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung

Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.

ANMELDUNG BIS: 06. Februar 2016

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung

**METHODIK****TITEL → Gedenkstättenarbeit**

INHALTE → Die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora bietet regelmäßig Weiterbildungsseminare für Multiplikator*innen an. Während des Seminars lernen die Teilnehmer*innen im Rahmen eines geführten Rundgangs den historischen Ort kennen und erhalten zudem Einblicke in eine Auswahl pädagogischer Arbeitsmethoden, die dann gemeinsam erprobt werden. Präsentiert werden Inhalte und Methoden der außerschulischen Bildungsarbeit zum Thema Nationalsozialismus im Allgemeinen und zum KZ Mittelbau-Dora im Speziellen. Auf der praktischen Ebene erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie einen Gedenkstättenbesuch vor- und nachbereiten können. Die Gedenkstättenpädagog*innen geben zudem Hinweise für die Organisation ein- oder mehrtägiger Aufenthalte mit Jugendlichen in der KZ-Gedenkstätte. Ein weiteres Ziel der Fortbildung ist es, die eigenen Fähigkeiten auszubauen, historische Zusammenhänge an konkreten Beispielen zu vermitteln. Die Veranstaltung fördert einen intensiven Erfahrungsaustausch, u.a. über rechtsextremistische Tendenzen an Schulen und in der Gesellschaft.

VERANSTALTER → LAG NRW e.V., KOS

LEITUNG → Brita Heinrichs

TERMIN → 8. + 9. März 2016

ORT → Nordhausen

UNTERKUNFT → diverse Möglichkeiten, nach Rücksprache

KOSTEN → kostenlos

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 15.02.2016

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung



METHODIK

TITEL → MOVE – Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen – motivierende Kurzintervention

INHALTE → Anhand konkreter Gesprächssituationen werden Interventionsmöglichkeiten und Strategien vorgestellt und praxisnah trainiert. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen (rechtliche Aspekte, Suchtentwicklung) werden in Form von Referaten und durch Begleitmaterialien vermittelt.

- Einführung in das „Transtheoretische Modell“ nach Prochaska & DiClemente
- Einführung in das „Motivational Interviewing“ nach Miller & Rollnik
- Motivierende Kurzintervention:
 - Umgang mit Ambivalenzen
 - Empathie
 - Diskrepanzen entdecken und integrieren
 - Einstieg ins Gespräch
 - Umgang mit Widerstand
 - Ziele setzen – Vereinbarungen treffen
- Weiterführende Hilfen und Kooperation
- Hintergrundwissen zur Sucht und der eigenen Haltung der/des Beratenden
- Rechtliche Grundlagen

VERANSTALTER → LAG NRW e.V., KOS

LEITUNG → Andre Frohnenberg, Ellen Buchholz

TERMIN → 1. – 3. Juni 2016

ORT → Bochum

UNTERKUNFT → DJH Bochum

KOSTEN → 240 € p/P

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Getränke, Mittagsimbiss, Informationsmaterialien und Move Manual

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 15.04.2016

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung



GRUNDLAGEN

TITEL → Workshop für Neueinsteiger*innen

INHALTE → Dieses Angebot richtet sich an alle Neueinsteiger*innen in den Fanprojekten, unabhängig davon, ob diese gerade erst begonnen haben oder vielleicht schon ein Jahr in der Fanprojektarbeit tätig sind. Der Workshop soll den Teilnehmer*innen in erster Linie die Netzwerke und Strukturen der Fanprojektarbeit in Deutschland näherbringen. So stellt sich u.a. die BAG vor und die Prozessabläufe und Bedeutung des „Qualitätssiegels Fanprojekt nach dem NKSS“ werden erläutert. Zudem werden grundlegende Haltungen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Arbeit gemeinsam behandelt. Die Neueinsteiger*innen profitieren nicht nur vom gegenseitigen Kennenlernen und dem intensiven, kollegialen Miteinander, sondern auch vom Fachwissen langjähriger Kolleg*innen, die ihre Erfahrungswerte gerne im Austausch an die neuen Kolleg*innen weitergeben. Besonderer Wert wird dabei auf eine entspannte Atmosphäre und ausreichend Möglichkeit zum vertrauensvollen Gespräch über Unsicherheiten oder erste Erfahrungen gelegt. Zudem besuchen die Teilnehmer*innen den DFB, die DFL und die KOS in ihren Räumlichkeiten in Frankfurt und lernen ihre jeweils zuständigen Ansprechpartner*innen kennen.

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Volker Goll

CO-LEITUNG → KOS-Team

TERMIN → 23. - 25.02.2016

ORT → Frankfurt am Main

UNTERKUNFT → Landessportbund Hessen, Otto-Fleck-Schneise

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Schulungsmaterialien, zwei Übernachtungen und Verpflegung

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 5. Februar 2016

VORANMELDUNG UNTER → www.kos-fanprojekte.de/Log-In/Fortbildung



VORTRÄGE

Der Kreis der Fanprojektkolleg*innen beinhaltet eine Vielzahl von Expertisen und Fachwissen. Dieses Wissen wollen wir im Sinne des kollegialen Austausches fördern, sichtbar und nutzbar machen.

Solltet Ihr selbst Euer Fachwissen dem Kolleg*innenkreis zur Verfügung stellen wollen, wendet Euch mit Euren Vorschlägen bis zum 1. Februar 2016 an Heidi Giuliano-Thaler und Gerd Wagner (KOS). Euer Angebot wird dann gegebenenfalls ins Fortbildungsprogramm der Saison 2016/2017 aufgenommen.

Bitte haltet euch bei der Übermittlung Eurer Vorschläge an folgendes Schema:

THEMA →

INHALTE →

ZIELGRUPPEN →

VORTRAGENDE →

KOSTEN →

KONTAKT →

Die Anbieter



KOS

Die Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS) wurde 1993 unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes eingerichtet, um die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu koordinieren und bei der Einrichtung weiterer Fanprojekte mitzuwirken. Die KOS hat sich seither zur kenntnisreichen Schnittstelle zwischen professioneller pädagogischer Fanarbeit, Sozialwissenschaft sowie gesellschafts- und sportpolitischen Institutionen entwickelt. Mit der Umsetzung des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem NKSS“ trägt die KOS zudem zu einheitlichen strukturellen und fachlichen Standards in der Arbeit bei. Die Fort- und Weiterbildung der Fanprojektmitarbeiter*innen ist dabei eine zentrale Aufgabe der KOS. Derzeit werden an knapp 60 Standorten in Deutschland Fanszenen betreut. Neben der Beratung und Begleitung der Fanprojekte steht die KOS den Institutionen des Fußballs sowie der Politik, der Polizei und den Medien in Sachen professioneller pädagogischer Fanarbeit als beratende und informierende Instanz zur Seite. Sie ist in Frankfurt am Main angesiedelt und mit fünf Referent*innen und einer Verwaltungsfachkraft besetzt.

KONTAKT:

Koordinationsstelle Fanprojekte

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 6700-357

Fax: +49 (0) 69 67 730000

E-Mail: kos.fanprojekte@dsj.de

www.kos-fanprojekte.de

Die KOS wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

**LAG-NRW e.V.**

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. vertritt zurzeit 15 sozialpädagogische Fanprojekte im Land Nordrhein-Westfalen. Diese 15 Fanprojekte sind nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) zertifiziert und werden nach dessen Förderrichtlinien gefördert. Die LAG der Fanprojekte NRW arbeitet auf Landesebene eng mit den 15 angeschlossenen Fanprojekten zusammen. Die Landesarbeitsgemeinschaft ist eine unabhängige Fachorganisation zur Förderung von Sozialarbeit mit Jugendlichen und jungen erwachsenen Fußballfans auf nordrhein-westfälischer Landesebene und stellt ein Forum für die Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und die fachliche Meinungsbildung ihrer Mitglieder dar. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder und beteiligt sich an der sozial-, jugend- sowie fachpolitischen Diskussion über die soziale Arbeit für und mit jungen Fußballfans. Darüber hinaus stellt die Einrichtung der Fachstelle eine Stärkung der örtlichen Jugendhilfestrukturen dar.

KONTAKT:**Landesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte NRW e.V. (LAG NRW)**

Bilker Allee 70
40219 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 56 621 612
Fax: +49 (0) 211 566 24 518
E-Mail: info@lag-fanprojekte-nrw.de

www.lag-fanprojekte-nrw.de



TRÄGERVERBUND DER AWO-FANPROJEKTE

Der Trägerverbund der AWO-Fanprojekte ist ein Zusammenschluss der Trägerverantwortlichen von Fanprojekten unter dem Dach der Arbeiterwohlfahrt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb der Arbeiterwohlfahrt Strukturen dafür zu schaffen, dass ein fachlicher Austausch insbesondere für Trägerverantwortliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen gewährleistet wird. Die Anforderungen an Träger von Fanprojekten sind gestiegen. Daher gilt es, die verantwortliche Rolle von Fanprojektträgern in diesem besonderen Feld der Jugendhilfe zu schärfen und weiterzuentwickeln. Die besonderen Bedingungen des Arbeitsfeldes und die Trägerverantwortung bei der Einrichtung und Durchführung von sozialpädagogischer Fanarbeit stehen im Mittelpunkt des Engagements des Trägerverbundes. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in Abstimmung mit den jeweiligen AWO-Strukturen gesellschaftspolitische Themen trennscharf benannt und kommuniziert. Sprecher des Trägerverbundes sind Sven Klüsener (AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH) und Jörg Rodenbüsch (AWO Südwest gGmbH).

KONTAKT:

Trägerverbund der AWO-Fanprojekte

Ziegelstraße 23
66113 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 989 2725

Fax.: +49 (0) 681 989 2773



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Eure Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmende unserer Fortbildungen erklären sich grundsätzlich damit einverstanden, dass während der Veranstaltungen in Absprache entstandene Fotos und Videos auf der Homepage oder in Printmedien der KOS, der LAG-NRW oder des Trägerverbundes der AWO-Fanprojekte veröffentlicht werden können. Ein Widerruf ist in schriftlicher Form möglich.



IMPRESSUM UND KONTAKT

Für weitere Informationen bzw. Anregungen stehen Euch gerne zur Verfügung:

Heidi Giuliano-Thaler
thaler@dsj.de
Tel.: +49 (0)69 6700-643

Gerd Wagner (KOS)
wagner@dsj.de
Tel.: +49 (0)69 6700-391

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:
KOS bei der dsj
Michael Gabriel
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

REDAKTION / KONZEPT:

Patrick Arnold, Heidi Giuliano-Thaler, Jörg Rodenbüsch und Gerd Wagner

GESTALTUNG:

Ingo Thiel

